Welcome Europe!
Nachbarschaft erleben

Programm
August 2016

Öffentliche Veranstaltungen von
RUB Europadialog — Ein Netzwerk für Europa
Blue Square, Kortumstraße 90, 44787 Bochum

Bild: Wandersmann/pixelio.de

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

RUB Europadialog ist ein Projekt des Instituts für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum, gefördert durch die Stiftung Mercator in Essen.

RUHR UNIVERSITÄT BOCHUM RUB RUB EUROPADIALOG STIFTUNG MERCATOR

Institut für Deutschlandforschung, Ruhr-Universität Bochum, 44780 Bochum

Länderabende

Mit vier Abenden wendet sich RUB Europadialog an die Bochumer Bürgerinnen und Bürger. Im Blue Square (Haus der RUB in der Innenstadt) informieren junge Gäste aus Europa über die Situation ihrer Länder und die Krise in Europa. Die Abende klingen mit einer kleinen Überraschung aus, z. B. Wein oder Musik.

Grexit, Brexit, Euro-Exit?

Griechenland und Großbritannien

Dienstag, 9. August 2016, 18.00 – 20.00 Uhr

Gäste: Spyros Bakas, Susanne Christ, Camilo Erlichman, Ubaldo Villani-Lubelli

Die Mehrheit der Briten drängt es aus der EU, andere wollen die Griechen aus dem Euro- und dem Schengen-Raum vertreiben. Was bleibt noch von der Idee einer stetig enger zusammenrückenden europäischen Gemeinschaft übrig? Wird hier der Pfad zum Ende der EU eingeschlagen?

Europäer auf Abwegen?

Polen und Ungarn, und die Zukunft der Demokratie

Donnerstag, 11. August 2016, 18.00 – 20.00 Uhr

Gäste: Anna Flack, Katarzyna Kubiak, Katharina Schuchardt, Péter Vágó

Mit der neuen PiS-Regierung in Polen hat sich nach dem Ungarn des Viktor Orbán eine zweite Kraft unter den ostmitteleuropäischen EU-Staaten etabliert, die scheinbar fundamental gegen europäische Werte verstößt, etwa in der Flüchtlingsfrage. Wie soll Europa damit umgehen?
Musikalische Darbietung: Robert Kusiolek (Akkordeonist, Bandoneonist) und Elena Chekanova (Dirigentin, Komponistin), Kosmopolen e. V.

Mehr als Berlin und Mallorca?

Spanien — Deutschland: eine (un)komplizierte Beziehung?

Dienstag, 16. August 2016, 18.00 – 20.00 Uhr

Gäste: Lucas Álvarez, María González de León, Francisco Millán, José Morales

Sonne, Strand, Paella und Rioja—die Spanienklischees versprechen schöne Stunden. Aber was wissen wir von der Perspektivlosigkeit der Jugend? Arbeitslosigkeit und wirtschaftliche Krisenanfälligkeit scheinen unlösbare Probleme aufzutürmen. Viele Spanier setzen ihre Hoffnung auf Deutschland. Was ist, wenn ihre Erwartungen enttäuscht werden?

Blicke von der Ersatzbank

Bosnien und Herzegowina, Israel und andere EU-Anrainer

Dienstag, 23. August 2016, 18.00 – 20.00 Uhr

Gäste: Judith Müller, Selma Rakovac

Spätestens die Flüchtlingskrise hat Zentraleuropa auf jene Gebiete des Kontinents aufmerksam gemacht, die stets zur „Peripherie“ gezählt werden und gleichsam „nachsitzen müssen“. Und doch lieben sie Europa auf eigentümliche Weise. Was können wir von ihren Erfahrungen lernen?

Kosmopolen
künstler- & kulturverein www.kosmopolen.de

Bild: Emanuela Danielewicz / © Kosmopolen e. V.